

Theater an der Wien

Direktion: Hubert Marischka-Karczag

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-20-0-67 — Telephon der Direktion B-20-0-68

Telephon der Tageskasse I., Rotenturmstraße 16 (Bazar), R-26-0-40

4
Uhr

Sonntag den 6. Dezember 1931

4
Uhr

Die drei Musketiere

Ein Spiel aus romantischer Zeit mit Musik von gestern und heute. Text nach Motiven des Alexander Dumas von Rudolph Schanzer und Ernst Welisch

Musik und Arrangement der Einlagen von Ralph Benatzky

Künstlerische Leitung: Alex. Korotewsky und Hans Duval

Regie: Alfred Frant

Musikalische Leitung: Ernst Edelmann

Choreographie: Hans Heinz Klüser

Kostümentwürfe: Alfred Kunz

Dekorationen: Ferdinand Moser

I. Teil. Vorspiel: **Die drei Musketiere** (Schauplatz: Straße in Alt-Paris) — 1. Bild: **Die rote Eminenz** (Schauplatz: Im Palais des Cardinals) — Zwischenpiel: **Erste Pegegnungen** (Schauplatz: Vor der Kirche von St. Eustache) — 2. Bild: **Das verbotene Duell** (Schauplatz: In der Musketier-Schenke) — Zwischenpiel: **Die Saat des Bettlers** (Schauplatz: An der Stadtmauer) — 3. Bild: **Der König schläft** (Schauplatz: Vor dem königlichen Schlafgemach im Louvre) — Zwischenpiel: **Der Ausmarsch des Heeres** (Schauplatz: Eine Straße von Paris) — 4. Bild: **Schach der Könige** (Schauplatz: Im Heerlager von Rouen) — II. Teil. 5. Bild: **Der König spielt** (Schauplatz: Im Park des Luxembourg) — 6. Bild: **Leona** (Schauplatz: Im Schmuggler-Hafen von Castro) — Zwischenpiel: **Es klappert die Mühle** — 7. Bild: **In der Falle** (Schauplatz: Die „Schwalbennähe“ vor den Toren von Paris) — Zwischenpiel: **Das Meer der Gespenster** (Schauplatz: Vor der Kirche von St. Eustache) — 8. Bild: **Die Musketiere des Königs** (Schauplatz: Im Schlosshof des Louvre) — **Finale: Das gesamte Ensemble**

Die Königin Anny Cohn
Der König Rudolf Triebert
d'Artagnan Alfred Jerger
Porthos Max Brod
Aramis Max Willenz
Caramel Hanns Fleischmann
Brissard Kurt Oberland
Seine Frau Romana Stahl
Der Bettler von St. Eustache Benno Feldmann
Der Kardinal Felix Dombrowsky
Sekretär Benno Feldmann
Leona Rosl Berndt
Manon Lissi Balla
Miotte Lissi Holzschuh

Infantin Maria Theresia Lucy Berzer
Mme. Chevreuse Nelda Asta
Tréville Oskar Bouché
Aminta Senta Born
Wirtin Lina Frank
Hauptmann der Kardinals-
garde Ferencz Andrusch
Gruezi, Rutscher Wilhelm C. app
Patron Ferencz Andrusch
Varedo Mathias Hofschel
Polo H. Klobber
Matrose St. Schmidt
Catherine Grete Radrag
Anrufer Willi Houbel

Musketiere — Gardisten — Zigeuner — Zigeunerinnen — Gaukler und Tänzerinnen — Mädchen und Soldaten — Chor des Theaters a. d. Wien — Soldaten aller Waffengattungen — Fanfarenbläser — Trommler — Fahnen Schwinger — Landbevölkerung — Marketen-erinnen — Tänzer — Schmuggler — Matrosen — Bettler und Bettlerinnen

Balletteinlagen: „Die Stiftsfräulein von Sacrécoeur“ . . . Ballett Pilsn v. Wieden — „Zigeunertanz“ . . . Senta Born — „Lichtanz“ . . . Ballett Pilsn v. Wieden — „Holzpuppentanz“ . . . Ballett Pilsn v. Wieden — „Blinder Kuh, Federball und Reifen“ (Ballett-Pantomime) — „Flandrischer Tanz“ . . . Ballett Pilsn v. Wieden — „Ritter-Ballett“ . . . Ballett Pilsn v. Wieden — „Amintas Tanz“ . . . Senta Born — „Müllertanz“ . . . Pilsn v. Wieden und ihr Ballett

Kostüme: W. Bermann (Werkstätte für dekorative Kunst)

Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischner), VI., Mariahilferstr. 81 — Waffen und Rüstungen: Rudolf Broneder, VI., Gieschengasse 15

Die richtigen offiziellen Programme sind nur bei den Billeteuren erhältlich

Kassen-Eröffnung 9 Uhr Vormittag

Anfang 4 Uhr

Ende gegen 7 Uhr